

Myanmar: Stadt unter Beschuß

Rangun. Kurz vor dem Besuch eines UN-Menschenrechtsexperten in Myanmar haben Angehörige der ethnischen Minderheit der Karen Staatsmedien zufolge eine Stadt an der Grenze zu Thailand beschossen. Aufständische der Karen National Union (KNU) hätten am Samstag die Stadt Myawaddy im Bundesstaat Kayin mit schweren Geschützen angegriffen, meldete die Zeitung New Light of Myanmar. UN-Vertreter Tomas Ojea Quintana wollte sich am Sonntag mit Vertretern der Karen Buddhist Army treffen, einer Gruppe ehemaliger Aufständischer. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120511.myanmar-stadt-unter-beschu%C3%9F.html>